

Eine starke Stütze

Am Freitag, den 21. April hat der Förderverein der TFO Bruneck seine erste Mitgliederversammlung abgehalten. Der Verein wurde vor kurzem gegründet, hat derzeit rund 40 Mitglieder und befindet sich in der Aufbauphase. Zu den Mitgliedern zählen zahlreiche namhafte Betriebe aus dem regionalen Umfeld, aber auch Privatpersonen, sprich Lehrpersonen, Absolventinnen sowie Absolventen der Schule und Eltern.



Vor kurzem fand die Vollversammlung des Fördervereins der TFO Bruneck statt (im Bild).

Im Rahmen der Vollversammlung wurde der amtierende Vorstand für weitere drei Jahre bestätigt. Dazu gehören die Lehrpersonen Egon Rubatscher, Philipp Egger, Lukas Notdurfter und Bernhard Öttl sowie die Elternvertreterin Petra Mair, die Vertreterin des Handwerks, Daniela Bortolon, und der Vertreter der Industrie, Markus Prügger. Der Vorsitzende des Fördervereins, Egon Rubatscher, berichtete ausführlich über die umfangreiche Tätigkeit des Vereins seit der Gründung. Zu den bisherigen Höhepunkten zählt die Auftaktveranstaltung in der Inter cable Arena, eine Klausurtagung sowie die jährliche Berufssafari. Bei der Auftaktveranstaltung waren international erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen der Schule zu Gast und berichteten der gesamten Schulgemeinschaft von ihrem beruflichen Werdegang. Bei einer Klausurtagung wurden mithilfe des Open Space-Formats grundlegende Ziele für die Vereinstätigkeit festgelegt. Die Berufssafari hat sich schon seit mehreren Jahren als Orientierungsveranstaltung an der Schule etabliert. Sie dient als Treffpunkt zwischen Schule

und Wirtschaft und findet bei allen Beteiligten großen Anklang.

EXPERTENUNTERRICHT UND FIRMENPROJEKTE

Der Förderverein hat eine Infobroschüre zum Thema „Expertenunterricht und Firmenprojekte“ zusammengestellt, die als Grundlage für die schulische Zusammenarbeit mit Betrieben dient. Der Vereinsvorstand besucht regelmäßig Mitgliedsbetriebe und pflegt damit einen regen persönlichen Austausch zwischen Schule und Arbeitswelt. Ausgewählte schulinterne Projekte aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich werden finanziell unterstützt, genauso wie kulturelle Aktivitäten oder Treffen mit europäischen Partnerschulen. Der Ankauf von technischen Geräten, wie z.B. 3D-Drucker oder BiP-Roboter, wäre ohne die finanzielle Hilfe des Fördervereins nicht möglich. Auch die Persönlichkeitsbildung liegt dem Verein sehr am Herzen. So werden Vorträge von erfolgreichen Unternehmern organisiert, welche für die jungen Menschen Vorbildcharakter haben.

WERTVOLLE UNTERSTÜTZUNG

Direktorin Martina Stifter bedankte sich in ihren Grußworten bei den Vertretern der Wirtschaft für die Organisation von Betriebsführungen, Expertenunterricht und Praktika, aber auch für die wertvolle finanzielle Unterstützung über den Förderverein. Damit können viele für die Schule wertvolle Initiativen schnell und unbürokratisch umgesetzt werden. Peter Rech, Vorsitzender des Unternehmerverbands im Bezirk Pustertal, zeigte sich sehr erfreut über das gut funktionierende Netzwerk zwischen Schulen und Betrieben vor Ort. Er betonte, dass es mehr denn je darum gehe, die Stärken und Potentiale der jungen Menschen zu entdecken, sodass diese zum Wohl der Gesellschaft bestmöglich eingesetzt werden können. Es ist den Unternehmen ein großes Anliegen, schnell und unbürokratisch die Qualität der Ausbildung zu steigern. Aber auch die volkswirtschaftliche Bedeutung der Industrieunternehmen als Arbeitgeber sollte der Bevölkerung noch stärker als bisher bewusst gemacht werden.

// Günther Walder